



Am 8. und 9. November finden im Erzbistum Köln die Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen statt. Noch bis zum 8. September (PGRs) bzw. 26. September (KVs) können sich interessierte Katholikinnen und Katholiken für ein besonderes Ehrenamt in der Kirche vor Ort bewerben. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am 8. November 2025 das 14. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz im jeweiligen Seelsorgebereich haben. In den Gemeinden unseres Seelsorgebereiches wird ein Rat der Pastoralen Einheit (PGR für die ganze pastorale Einheit) gewählt.

Das Motto der gemeinsamen Kampagne zu den Wahlen lautet diesmal: „Christlich. Mutig. Handelnd.“ Es ruft die Wahlberechtigten im Erzbistum Köln auf, ihre Kirche vor Ort aktiv zu gestalten, sei es als Kandidatin oder Kandidat für eines der beiden Gremien wie auch als Wählerin oder Wähler derselben.

Ohne die Kraft, Kreativität und den Mut der Menschen vor Ort, die sich ehrenamtlich für die Lebendigkeit der Kirche und des Glaubens einsetzen, wäre die Katholische Kirche nur eine leere Hülle.

Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bietet engagierten Gläubigen die Chance zur aktiven Mitgestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort und sie fungieren gleichzeitig als Beratungsorgan des Pfarrers. In wichtigen sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen können sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates selbstständig einbringen und über ihr Engagement frei entscheiden.

Der Kirchenvorstand ist das zentrale Gremium für die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinden. Die Amtsinhaber vertreten die Kirchengemeinde auch in Rechtsgeschäften nach außen.